I.N. 100925

Lieber Freund! Ich bitte Sie dringend der Frau nichts zu geben. Es ist eine ganz miserable creatur.

Herzlichen Grüsse Ihr Herzog

WIEN, im October 1878.

L. T.

Da ich in Erfahrung gebracht habe, dass Frau Sophie Herzog Ihre Mildthätigkeit in Anspruch nehme und dabei sich auf meine Person zu berufen pflegt, so erlaube ich mir Sie darauf aufmerksam zu machen, dass die gedachte Frau seitens ihrer Verwandtschaft in der ausreichendsten Weise unterstützt wird,+ und dass sie nicht im Entferntesten berechtigt erscheint, unter dem Titel der Hilfsbedürftigkeit an fremde Personen sich zu wenden.

Indem ich dringendst ersuche, für eventuelle Fälle auf diese Verhältnisse Rücksicht zu nehmen, zeichne ich

+ Dieselbe bezog durch Dr. Jagusch seit 31 Januar d. Js. bis 22 Juni von mir allein 36 fl 62 x

Hochachtungsvollst

Ergebener Franz Herzog

WIENER STADTBIBLIOTHEK